

1779: Ein Unglücksjahr in Harrenstätt

Q.: Sterberegister des Kirchspiels Werlte z.J.

Natürlich kann es jahrweise immer wieder auch zufällig zu Häufungen in der Sterblichkeit der Menschen kommen. Wenn man aber in Rechnung stellt, dass in Harrenstätt im 18. Jahrhundert für gewöhnlich 3 bis 7 Menschen starben, dann fällt ins Auge, dass sich die Zahl der Gestorbenen im Jahre 1779 vollkommen außerhalb der Norm bewegt. Hier sind es 15 gelistete Personen, und was noch auffälliger ist, darunter befinden sich 12 Kleinkinder (die durch das Beiwort *infans* als solche deutlich herausgestellt werden)!

Bei einer geschätzten Bevölkerung von damals rund 170 Menschen im Dorf und vor dem Hintergrund der auch wissenschaftlich mittlerweile erhärteten Annahme, dass um diese Zeit für gewöhnlich 30 % davon ein Alter unter 15 Jahren aufwies, wird die Dimension des Unglücks, das über die Familien hereinbrach, fassbar. Wenn wir unterstellen, dass es um jene Zeit rund 20 Kinder im Alter bis 5 Jahre in Harrenstätt gab, dann verstarben hiervon mit einem Schlag also über 50 Prozent zwischen Februar und September in dem hier benannten Jahr. Das war weit mehr als die sonst übliche Rate. Wir können uns leicht vorstellen, wie es um die Gemütslage der Eltern (insbesondere der Mütter) mit heranwachsenden Kindern im Herbst dieses Jahres bestellt war. Panik wird sich bei jenen breit gemacht haben, deren Kinder noch lebten und man wird Überlegungen angestellt haben, was die Ursache für diese Todesserie gewesen sein könnte. Man darf vermuten, dass Einige den Zorn Gottes verantwortlich machten oder das Walten böser Geister bzw. des Teufels, denn um diese Zeit war der Aberglauben zum Leidwesen der Pfarrer noch weit verbreitet (vgl. Holger Lemmermann: Auf dem Freien Hümming, Sögel 1995, S. 122ff.). Andere werden – hellsichtiger – vielleicht eine um sich greifende, ansteckende Krankheit als Ursache ausgemacht haben, vor allem wenn der Tod der Kinder von ganz bestimmten Symptomen begleitet war. Ein Indiz dafür, dass es sich hier tatsächlich um eine Epidemie mit spezifischen Merkmalen gehandelt haben könnte, liefert der Umstand, dass im Jahr 1772 zwei Todesfälle in Harrenstätt laut dem Werlter Sterberegister mit dem Vermerk *pustulis extinctus* bzw. *pustulis* versehen werden. Diese Angaben reichen sicher nicht für eine klare Diagnose, aber sie weisen darauf hin, dass zumindest 1772 eine Pockenepidemie, ausgebrochen sein kann. Diese auch als „Kindsblattern“ bezeichnete Krankheit war im 18. Jahrhundert in Europa am Stärksten verbreitet und konnte erst im Zuge der Pockenschutzimpfungen im 19. Jahrhundert entscheidend eingedämmt werden. Alternative Krankheiten dazu wären Masern, Scharlach oder der im Sommer durch die Fliegen in den Wohnhäusern weit verbreitete Paratyphus, was auch nicht abwegig scheint, weil das Kindersterben in Harrenstätt abrupt im September sein Ende fand.

Einträge von Harrenstätt in den Kirchenbüchern des Pfarrei Werlte i.J. 1779:

<u>Geburtseinträge</u>	<u>Sterbefälle</u>	<u>Heiraten</u>
1779	1779	21. Okt. 1779: Gerd Gerdes ex Wieste et Helena Timpker ex H. (T.: Reinert Timpker)
29. Aug.: Thecla Esters (Eltern: Harm Esters u. Margarethe)	26. Jan.: Tecla Spiekermann	
12. Okt.: Matthias Kröger (Eltern: Matthias Kröger et Marg. Beerens)	23. Febr.: Wobke Abeln <i>infans</i>	
27. Nov.: Anna Maria Schmitz (Eltern: Michael Schmidt et Gesina Docters)	3. April: <i>infans</i> Timpker	
24. Dez. Christian Grote (Eltern: Kerksen Grote et Wobke Schwarte)	9. April: Reynert <i>infans</i>	
	20. April: <i>infans</i> Lüiken	
	26. April: Anna Maria Schmitz <i>infans</i>	
	22. April: Gerd Heinrich Schmitz <i>infans</i>	
	27. April: Anna Beerens <i>infans</i>	
	9./10. Mai <i>infans</i> Rolf Claes Abeln	
	10. Mai: Heinrich Jansen	
	15. Mai: <i>infans</i> Perck	
	12. Juni: Roebe <i>infans</i> Perck?	
	2. Sept.: Helena <i>infans</i> Wilcke?	
	Jansen	
	20. Sept.: <i>infans</i> Esters	
	16. Okt.: Christian Grothe <i>viduus</i>	
1780	1780	18. Juni 1780: Heinrich Docters et Brigitta Berens ex H. (= Heinrich Nortmann? s. * 1757]
11. Jan.: Roebe Perk (Eltern: Wilke Perk et Wobke Docters)	31. Jan.: Joan Wilcken	
13. Jan.: Helena Brinckman (Eltern: Harm Brinckman et Margaretha Parck)	18. Febr. Wobke Wilcken	
3. Febr.: Nicolaus Lücken (Eltern: Lambert Lücken et Adelheid)	24. April.: Regina Corts?	
19. Febr.: Wilhelm Abeln (Eltern: Wilm Abeln et Angela Docters)	(Hier viele Todesfälle von Kleinkindern in Vrees!)	